



An die Mitglieder des MR Zeven e. V.

Rundschreiben

Nr. 02 | 2017

Unsere Themen

1. Grasernte - Wildschäden vermeiden
2. Nährstoffvermittlung
3. Pflanzenschutz Raps und Mais
4. Stroh- und Grundfuttermittlung
5. Nährstoffausbringung in stehenden Mais

6. Grasuntersaat
7. GüKG - Güterkraftverkehrsgesetz
8. Silofoliensammlung
9. MR-Reise nach Südafrika im Januar 2018
10. Carbokalk

1. Grasernte - Wildschäden vermeiden:

Die zurückliegenden, kühlen Tage lassen für die Entwicklung der Ackergras- und Grünlandbestände hoffen, dass wir im Mai noch einmal deutlich höhere Lufttemperaturen erwarten können.

Wir werden Sie auch dieses Jahr wieder mit einem vielseitigen Angebot an Erntetechnik bei der Grasernte unterstützen. Wir übernehmen die Organisation der gesamten Erntelogistik oder versuchen auch auf Engpässe einzelner fehlender Maschinen zu reagieren. Wir bitten jedoch, uns rechtzeitig über Ihren Bedarf zu informieren, so dass möglichst wenig Stress für die wichtige Grundfütterernte entsteht und Sie bestmögliche Futterqualität erhalten.

Beim Beginn der Mäharbeiten ist alljährlich die zeitgleich stattfindende Brut- und Setzzeit der Wildtiere zu beachten. Hierfür haben sich bereits vor der Mahd zahlreiche Methoden der Vergrämung bewährt (Wildscheue, akustische Wildretter oder das vorherige Begehen der Flächen). Eine einfache Möglichkeit ist auch das Mähverfahren von innen zum Außenrand der Fläche, so dass die Fluchtwege für Wildtiere frei bleiben. Dieses Verfahren ist effektiv und dabei weder kosten- noch zeitintensiver.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in die Graserntesaison 2017.

2. Nährstoffvermittlung:

Einige Betriebe haben für die Zeit nach der ersten Grasernte einen Nährstoffbedarf angemeldet. Aus diesem Grund bitten wir die abgebenden Betriebe sich zeitnah mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir Ihre Nährstoffe möglichst effizient vermittelt können.

Bei Ihrer Überlegung sollten auch die zukünftigen Auswirkungen der neuen Düngeverordnung berücksichtigt werden. Eine Vermittlung von größeren Mengen ist im Herbst schwierig bzw. unmöglich. Eine Nährstoffabgabe sollte demnach grundsätzlich dann erfolgen, wenn die Verwertung bei den Pflanzen gegeben und die Nachfrage seitens der abnehmenden Betriebe vorhanden ist. Die Abnehmer in unserer Region auch zukünftig kontinuierlich mit Nährstoffmengen zu beliefern und somit eine langfristige Basis zu schaffen, ist unser Bestreben. Sprechen Sie uns demnach gerne an, wenn Sie Nährstoffe im benannten Zeitraum abgeben möchten!

3. Pflanzenschutz Raps und Mais + Maishacken:

Durch das kühle Frühjahr kann es zu einem engen Zeitfenster zur Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahmen durch ein zeitgleiches Auflaufen der Maisbestände kommen. Berück-



sichtigen Sie bei Vergabe der Aufträge, dass Sie mit Unternehmen oder Landwirten zusammenarbeiten, die ausreichend Kapazitäten für termingerechte Anwendungen zusichern können. Organisieren Sie sich daher bitte rechtzeitig.

Das Maishacken ist neben dem Pflanzenschutzmitteleinsatz eine weitere Möglichkeit zur Unkrautregulierung. Die Maßnahme kann bis kurz vor Reihenschluss durchgeführt werden und ist bei einer Spätverunkrautung eine sinnvolle Variante noch einmal ins Flächenmanagement einzugreifen.

Für die **Blütenbehandlung im Raps** planen wir, wie gewohnt, einige Touren mit Hochrad-spritzen im Ringgebiet. Auch hier wird versucht, optimiert zu disponieren. Die Anwendungsempfehlung treffen wir in Absprache mit den Beratern der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Bitte geben Sie uns Ihre Aufträge kurzfristig durch.

4. Stroh- und Grundfuttermittlung:

Die Nachfrage nach Stroh ist aktuell ungebrochen, weshalb wir derzeit vermehrt auf der Suche nach Abnahmemengen sind. Sollten Sie demnach noch qualitativ hochwertige Strohballen zum Verkauf anbieten können, setzen Sie sich gerne mit uns Verbindung. Ebenso kommt in den Maismarkt leichte Bewegung. Sollten Sie Verkaufsmengen anmelden wollen, dann lassen Sie es uns wissen. Das Angebot an Grassilagen ist sehr hoch. Bei Bedarf melden sie sich gerne.

5. Nährstoffausbringung in stehende Maisbestände:

Seit Jahren werden Nährstoffe nach dem Auflaufen des Mais in stehende Bestände ausgebracht. Dazu wird sowohl Schleppschuh- oder Schleppschlauchtechnik an den Ausbringerfässern genutzt. Es bietet sich hierbei an, die Grasuntersaat gleichzeitig mit durchzuführen, in dem das Saatgut direkt in die Gülle oder den Gärrest gemischt wird. Sprechen Sie uns rechtzeitig an, damit vor Reihenschluss die letzte Düngergabe durchgeführt werden kann.

6. Grasuntersaat:

Pneumatikstreuer zur Durchführung von Grasuntersaaten stehen mit verschiedenen Arbeitsbreiten im Gebiet bereit. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass nur ein begrenztes Maß an Technik zur Verfügung steht, so dass es

sinnvoll ist den Ausbringtermin im Auge zu behalten und die Aufträge rechtzeitig zu vergeben.

7. GüKG:

Im Bereich der landwirtschaftlichen Transporte wird die Abgrenzung zum Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) noch enger gefasst. Im Mittelpunkt stehen hier die Lohnunternehmer und Landwirte, die für gewerbliche Auftraggeber tätig werden (z.B. Maisernte für gewerbl. Biogasanlagen). Polizei und BAG sind informiert und werden ab 01.06.2017 auch verstärkt darauf achten. Bis dahin gilt eine Übergangsfrist. Aktueller Stand ist, dass jeder Lohnunternehmer die Lizenz zwingend benötigt. Ebenfalls ein Landwirt, wenn er für gewerbliche Auftraggeber Güter transportiert! Eine Transportleistung von Landwirt für einen anderen Landwirt ist zum derzeitigen Stand von der Regelung befreit, sofern er seine Leistung über einen Maschinenring abrechnet.

Nehmen Sie dieses Thema nicht auf die leichte Schulter. Strafen treffen nicht nur denjenigen, der ohne Lizenz fährt, sondern auch den Auftraggeber! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

8. Silofoliensammlung:

Die diesjährige Silofoliensammlung wird von Mitte Juni bis Mitte Juli (KW 24-29) durchgeführt. Die genauen Standorte und Sammeltermine entnehmen Sie bitte dem Anhang des Rundschreibens.

9. MR-Reise nach Südafrika:

Wir bieten Ihnen nach der erfolgreichen USA-Tour 2016 nun eine Reise nach Südafrika an. Wir sind überzeugt wieder ein interessantes und vielseitiges Programm ausgearbeitet zu haben und freuen uns auf Sie als Mitreisende! Zögern Sie nicht und gönnen Sie sich etwas Besonderes und lassen Sie uns gemeinsam im Januar 2018 nach Südafrika aufbrechen! Details zum Reiseverlauf finden Sie auf unserem Flyer, der als Anlage beiliegt!

10. Carbokalk:

Uns ist kurzfristig eine begrenzte Menge an Carbokalk zur Vermittlung angeboten wurden. Carbokalk ist ein idealer Kalkdünger für alle Kulturen. Er kann am Feldrand gelagert und mit Großflächenkreiselstreuern ausgebracht werden. Inhaltsstoffe und Preise auf Anfrage.

Herzliche Grüße vom gesamten Maschinenring-Team!